

PFARREI ST. PETER UND PAUL ZIZERS



Katholisches Pfarramt Zizers

Vialstrasse 12, 7205 Zizers
www.zizers-katholisch.ch

Seelsorger Pfarradministrator

Markus Würtenberger

Telefon 081 322 24 42
pfarramt@zizers-katholisch.ch
Sprechstunde nach telefonischer
Vereinbarung von Mittwoch bis
Sonntag

Kirchgemeindepräsident

Alois Gadola

Telefon 081 322 96 66
praesident@zizers-katholisch.ch

Mesmerin

Miriam Wepfer

Telefon 079 789 10 04

Religionslehrerinnen

Elvira Boner, Tel. 081 325 21 70

Ingrid Ritter, Tel. 079 889 49 20

Sekretariat

Luzia Föhn

Telefon 081 322 12 93
sekretariat@zizers-katholisch.ch
Montag bis Mittwoch, 9 bis 11 Uhr
Donnerstag, 14 bis 16 Uhr

Gottesdienste

Freitag, 1. März

15.00 Uhr Hl. Messe im Tertianum
16.00 Uhr Kommunionfeier Serata
18–20 Uhr Offene Zeit der Stille und
Anbetung mit kurzen
Liedimpulsen

3. Fastensonntag

Schweizerischer Krankentag

Kollekte: Weltgebetstagsprojekt

Samstag, 2. März

18.15 Vorabendmesse

Sonntag, 3. März

10.00 Uhr Eucharistiefeier
JZ Ida Graf

Mittwoch, 6. März

Hl. Fridolin von Säckingen

18.00 Uhr Anbetung
18.30 Uhr Eucharistie

Donnerstag, 7. März

Hl. Perpetua u. hl. Felizitas

09.00 Uhr Eucharistie

Freitag, 8. März

Hl. Johannes von Gott

08.00 Uhr Eucharistie

4. Fastensonntag

Kollekte: Fastenaktion

Samstag, 9. März

18.15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10. März

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. März

Keine Messe
19.30 Uhr Bibel-Teilen im KGH

Donnerstag, 14. März

Hl. Mathilde

Keine Messe

Freitag, 15. März

Keine Messe

5. Fastensonntag

Aushilfe: Dr. A. Fischer

Kollekte: Fastenaktion

Samstag, 16. März

18.15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 17. März

10.00 Uhr Eucharistiefeier
JZ Barbara Tomaselli-
Brundiars
JZ Maria Mittner-Engler

Mittwoch, 20. März

18.00 Uhr Anbetung
18.30 Uhr Eucharistie

Donnerstag, 21. März

09.00 Uhr Eucharistie

Freitag, 22. März

08.00 Uhr Eucharistie

Palmsonntag

Kollekte: Fastenaktion

Samstag, 23. März

18.10 Uhr Besammlung vor der
Kirche, Segnung der Palm-
zweige und gemeinsamer
Einzug

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. März

09.55 Uhr Besammlung vor der
Kirche, Segnung der Palm-
zweige und gemeinsamer
Einzug

10.00 Uhr Eucharistiefeier
JZ Annette Marie Orlik-
Hausbacher

Mittwoch, 27. März

18.00 Uhr Anbetung
18.30 Uhr Eucharistie
19.30 Uhr Bibel-Teilen im KGH

Heilige Drei Tage

*Kollekte: Christinnen und Christen im
Heiligen Land*

Hoher Donnerstag, 28. März

16.15 Uhr Ökum. Kinderkirche bei
der kath. Kirche
19.30 Uhr Eucharistiefeier vom Letz-
ten Abendmahl anschlies-
send bis 21.30 Uhr stille
eucharistische Anbetung
mit Betrachtung der letz-
ten Worte Jesu

Karfreitag, 29. März

Ab 8 Uhr Stille Betrachtung am
Heiligen Grab in der Kirche
8–10 Uhr Beichtmöglichkeit in der
Kirche
15.00 Uhr Feier vom Leiden und
Sterben Jesu Christi

Karsamstag, 30. März

Bis 12 Uhr Stille Betrachtung am
Heiligen Grab in der Kirche
08–10 Uhr Beichtmöglichkeit in der
Kirche



Einladung zur stillen Betrachtung am Heiligen Grab in der Kirche an Karfreitag ab 8 Uhr bis Karsamstag 12 Uhr.

In der Zeit von 8 bis 10 Uhr besteht am Karfreitag und Karsamstag die Möglichkeit für ein Beichtgespräch.

Ostern Hochfest der Auferstehung des Herrn

Kollekte: Bedürftige Kinder in Kongo
www.herzen-fuer-hoffnung.com

Samstag, 30. März

21.00 Uhr Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus mit «Eiertütschen»

Ostersonntag, 31. März

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Osterlämmchen und Eier
 Verkauf Heimosterkerzen

Ostermontag, 1. April

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mitteilungen

Abwesenheit im Pfarrhaus

Vom 11. bis 19. März ist in dringenden pastoralen Angelegenheiten

Pfr. Dr. Issac Kizhakkeparampil,
 Tel. 081 322 14 13, erreichbar.

Segnung Osterlämmchen und Eier

Verkauf Heimosterkerzen

Im Gottesdienst am Ostersonntag werden die mitgebrachten Ostergaben wie z. B. Osterlämmchen und Eier gesegnet. Wer möchte, kann bis 4. März eine Backform zum Preis von CHF 19.95 (plus Anteil Versandkosten) für das Osterlamm bestellen (beim Sekretariat, Tel. 081 322 12 93, sekretariat@zizers-katholisch.ch).

Nach dem Gottesdienst werden Heimosterkerzen verkauft (solange Vorrat).

Eucharistische Anbetung mit Liedimpulsen

Am Freitag, 1. März, von 18 bis

20 Uhr in der Kirche. Freies Kommen und Gehen.

Bibel-Teilen

Am Mittwoch, 13. und 27. März,

19.30 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus. Wenn möglich, bringen Sie bitte eine eigene Bibel mit.

Ökumenische Kinderkirche

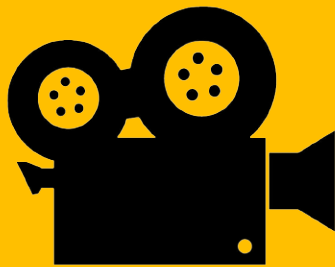
Am Donnerstag, 28. März, 16.15 Uhr bei der kath. Kirche. Wir sind draussen.

Weltgebetstag 2024: Palästina



«... durch das Band des Friedens»

Wie schon für 1994 haben christliche Palästinenserinnen die Weltgebetstagsliturgie für das Jahr 2024 verfasst. Sie beschreiben ihr Land als winzigen Fleck im Nahen Osten, der für die drei abrahamitischen Religionen von Bedeutung ist: Judentum, Christentum und Islam. Das Land hat eine leidvolle Geschichte. Die aktuelle Situation ist eine Folge der politischen Entwicklungen im Nahen Osten. Unsere Wahrnehmung von Palästina ist geprägt durch Nachrichten von gewaltsamen Konflikten, Terroranschlägen



Fastensuppen-Kino

IM KATH.
 KIRCHGEMEINDEHAUS

An folgenden Sonntagen in der Fastenzeit:

25. Februar 2024 (FSK 12)

03. März 2024 (FSK 12)

10. März 2024 (FSK 12)

17. März 2024 (FSK 6)

24. März 2024 (FSK 16)

**Filmbeginn jeweils um 17.00 Uhr,
 anschliessend Suppen-zNacht!**

Film und Suppe sind gratis.

Keine Anmeldung nötig.

Das Filmprogramm mit kurzen Filmbeschrieben liegt im Vorraum der kath. Kirche auf.

Bei Fragen gibt das kath. Pfarramt Auskunft
 (081 322 24 42)

und Krieg. Weniger Aufmerksamkeit erhalten dabei Berichte über verschiedene Organisationen und Projekte, die sich aktiv für Versöhnung und Frieden einsetzen. Leider werden diese Initiativen durch die Politik der Machthabenden beider Seiten nicht gefördert, sondern im Gegenteil unterdrückt. In diesem Spannungsfeld bewegen sich die Palästinenserinnen, die für uns die WGT-Feier nach dem Text aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kapitel 4, Verse 1–7) vorbereitet haben. In ihrer Situation

erweist sich die Ermahnung «Ich bitte euch, ... ertragt einander in Liebe» als grosse Herausforderung.

Ist in der gemeinsamen Sehnsucht nach Frieden ein Miteinander statt Gegeneinander möglich «durch das Band des Friedens»?

Zusammen mit den Frauen aus Palästina wollen wir uns darin üben **am Freitag, 1. März, um 19 Uhr** in der reformierten Kirche in Trimmis.

*Das ökum. Weltgebetstagsteam
Haldenstein, Trimmis/Says, Untervaz
und Zizers*

Montagskränzli

Am Montag, 4. März, 14 Uhr im KGH.

Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Dienstag, 12. und 26. März, 19 Uhr

in der evang. Kirche.

Mittagstisch für Erwachsene

Donnerstag, 14. März, 11.45 Uhr Bitte

um Anmeldung: Ladina Elmer,

Tel. 078 853 66 14,

ladina.elmer@zizers-reformiert.ch

Wort Gottes verstehen und verkünden: Die Beauftragung unserer Lektoren



«Verstehst du auch, was du liest?», fragte der Apostel Philippus den äthiopischen Kämmerer, der sich auf seinem Weg Richtung Heimat befand (Apg 8,30). Diese Frage wirft ein wichtiges Licht auf die Bedeutung des Verstehens beim Lesen der Heiligen Schrift. Es reicht nicht aus, einfach die Worte zu lesen; sie müssen auch verstanden werden, um ihre wahre Bedeutung zu erfassen.

Der Dienst des Lektors innerhalb der Kirche ist von grundlegender Bedeutung, denn er trägt dazu bei, das Wort Gottes zu verkünden. Doch Verkünden bedeutet mehr als nur Vorlesen. Es erfordert ein tiefes Verständnis und die Fähigkeit, die Botschaft der Heiligen Schrift mit

Herz und Verstand zu vermitteln. Am 21. Januar, dem 3. Sonntag im Jahreskreis, feierten wir gemeinsam den Gottesdienst am «Sonntag des Wortes», eine besondere Gelegenheit, die von Papst Franziskus eingeführt wurde, um die Bedeutung des Wort Gottes in unserem Glauben hervorzuheben.

Während dieser Feier betonten wir nicht nur die Bedeutung der Aufgabe der Lektoren, sondern auch die Verantwortung, die sie übernehmen, indem sie das Wort Gottes in unsere Mitte tragen. Sie wurden dazu aufgerufen, die Botschaft der Heiligen Schrift lebendig zu machen, damit sie in den

Herzen der Gläubigen Wurzeln schlagen kann. Der Sonntag des Wortes war daher über die liturgische Feier hinaus eine Ermutigung für uns alle, das Wort Gottes in unserem täglichen Leben zu empfangen, zu leben und zu teilen. Die Worte, mit denen die Lektoren in der Liturgie beauftragt wurden, erinnern an unserer aller Berufung als getaufte Christen: «Ergreife im Glauben, was du liest, und bezeuge mit deinem Leben, was du verkündest.»

Möge die Segnung und Beauftragung unserer Lektoren sie stärken und ihnen die nötige Kraft schenken, um diesen wichtigen Dienst weiterhin mit Hingabe zu verrichten.